

Enric Ribalta wurde 1979 in Barcelona geboren. Er studierte Flöte bei Claudi Arimany (Barcelona) und Philippe Pierlot (Paris) und besuchte Meisterklassen u. a. von Alain Marion und Maxence Larrieu. Derzeit führt Enric Ribalta seine Studien am Conservatori del Liceu de Barcelona bei Jaume Cortadellas und Júlia Gállego fort. Ribalta trat mit großem Erfolg im Rahmen von verschiedenen Musikfestivals in Spanien, Frankreich und Italien auf. Er musizierte u. a. im Duo mit Claudi Arimany, mit Shigenori Kudo, Jean-Louis Beaumadier, Duccio Beluffi und mit dem Ensemble »Gaudeamus« (Mitglieder der Mailänder Scala). Als Solist des Schlesischen Kammerorchesters (Kattowice, Pl) spielte er Werke von Karl Stamitz. Aufgrund seiner Ausstrahlung, seiner herausragenden Technik und Musikalität gilt Enric Ribalta als einer der führenden Flötisten seiner Generation.

Silva Manfrè, wurde in Verona (Italien) geboren. Sie studierte Klavier, Orgel und Orgelkomposition am staatlichen Konservatorium ihrer Heimatstadt sowie Konzertfach Orgel an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien in der Klasse von Michael Radulescu. Neben ihrer Tätigkeit als Organistin absolvierte Silva Manfrè Studien der Musikwissenschaft an der Universität von Pavia und an der Universität Wien; 1997 promovierte sie in Italien mit einer Dissertation über Orgelliteratur und Orgelkomposition im 20. Jahrhundert. Internationale Konzerttätigkeit u. a. beim »Asiago Festival Internazionale«, »Festival di Musica Antica di Magnano«, »Passion 99« in Prag, Orgelfestival Antegnati (CH), bei den »Wiener Orgelkonzerten« und den Orgelkonzerten von ORF und Jeunesse Österreich. Silva Manfrè war Titularorganistin an der Militärkirche »San Prosdocimo« und an der Cappella musicale am Dom zu Padua (IT). Seit 1998 ist sie Organistin an der Piaristenkirche »St. Thekla« in Wien. Silva Manfrè ist Gründungsmitglied von Acroama - Verein zur Förderung der Kultur in Europa.



Flötenkonzert Enric Ribalta

in der Pfarrkirche St. Thekla

Enric Ribalta Flöte
Silva Manfrè Orgel

17. 5. 2008
Samstag, 19.30 Uhr
Pfarrkirche St. Thekla
4., Wiedner Hauptstraße 82
Eintritt frei. Spenden erbeten.

Konzert im Rahmen der
Wiener Bezirksfestwochen 2008

Enric Ribalta Flöte

Silva Manfrè Orgel

Programm

Michel Blavet (1700–1768)

Sonata h-Moll, Op. 3 Nr. 2

Andante – Allegro – Minuetto. Variation I+II

Benedetto Marcello (1686–1739)

Sonata F-Dur, Op. 2 Nr. 1

Adagio – Allegro – Largo – Allegro

Georg Friedrich Händel (1685–1759)

Sonate G-Dur, Op. 1 Nr. 5

Adagio – Allegro – Adagio – Bourrée – Minuetto

Giovanni Battista Martini (1706–1784)

Sonata VI C-Dur per l'Organo

Adagio – Allegro

Georg Philipp Telemann (1681–1767)

Fantasien A-Dur und d-Moll für Flöte solo

Claude Debussy (1862–1918)

»Syrinx« für Flöte solo

Très modéré

Fuge über ein Thema von Jules Massenet für Orgel

Jehan Alain (1911–1940)

Aria für Flöte und Orgel

Cécile Louise Chaminade (1857–1944)

Concertino für Flöte und Orgel, Op. 107



mit Unterstützung der Bezirksvorstehung Wieden